

Gegliedertes Weiterbildungsprogramm (§ 5 Abs. 5 WBO)

WEITERBILDUNG GEBIET PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE (PPT)

WEITERBILDUNG GEBIET PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE (PMPT)

Grundorientierung Verhaltenstherapie

Psychotherapie betreffende Elemente der Weiterbildung können im Bausteinprinzip über das AWIP (Aus- und Weiterbildungsinstitut für Verhaltenstherapie und angewandte Psychologie) der Universitätsklinik Ulm, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ärzte in Weiterbildung in den genannten Gebieten absolviert werden.

Die Teilnahme soll mit dem Weiterbildungsbefugten der jeweiligen Weiterbildungsstätte, an der die Weiterbildung stattfindet, abgesprochen werden.

Anforderungen nach Weiterbildungsordnung (WBO 2006) und Angebote am AWIP:

THEORETISCHE WEITERBILDUNG

WBO 2006 PPT: 100 Stunden Seminare, Kurse, Praktika und Fallseminare über theoretische Grundlagen der Psychotherapie insbesondere allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie, Lernpsychologie und Tiefenpsychologie, Dynamik von Gruppe und Familie, Gesprächstherapie, Psychosomatik, entwicklungsgeschichtliche, lerngeschichtliche und psychodynamische Aspekte von Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Suchterkrankungen und Alterserkrankungen

WBO 2006 PMPT: 240 Stunden in Theorievermittlung psychodynamischer Theorie: Konfliktlehre, Ich-Psychologie, Objektbeziehungstheorie, Selbstpsychologie, neurobiologischen und psychologischen Entwicklungskonzepten, Entwicklungspsychologie, Psychotraumatologie, Bindungstheorie, allgemeiner und spezieller Psychopathologie, psychiatrischer Nosologie und Neurobiologie, allgemeiner und spezieller Neurosen-, Persönlichkeitslehre und Psychosomatik, den theoretischen Grundlagen in der Sozial-, Lernpsychologie sowie allgemeiner und spezieller Verhaltenslehre zur Pathogenese und Verlauf, psychodiagnostischen Testverfahren und der Verhaltensdiagnostik, Dynamik der Paarbeziehungen, der Familie und der Gruppe einschließlich systemische Theorien, den theoretischen Grundlagen der psychoanalytisch begründeten und verhaltenstherapeutischen Psychotherapiemethoden, Konzepten der Bewältigung von somatischen Erkrankungen sowie Technik der psychoedukativen Verfahren und speziellen Verfahren der Diagnostik bei seelischkörperlichen Wechselwirkungen, z.B. in der Onkologie, Diabetologie, Geriatrie, Gynäkologie und anderen somatischen Disziplinen, Prävention, Rehabilitation, Krisenintervention, Suizid- und Suchtprophylaxe, Organisationspsychologie und Familienberatung

Öffentliche Kurse des AWIP

Neben den nur Teilnehmern an der Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten offenen Kursen bietet das AWIP auch öffentliche Kurse an, an denen Ärzte in psychotherapeutischer Weiterbildung teilnehmen können. Die in der WBO genannten Inhalte können in Rücksprache mit dem Weiterbildungsbefugten durch Besuch dieser öffentlichen Kurse und des Mittwochsseminars (vgl. unten) erworben werden. Die Zusammenstellung der Kurse erfolgt in Rücksprache mit dem jeweiligen Weiterbildungsbefugten. Die jährlich angebotenen Kurse „Verhaltens- und Plananalyse“, „Kognitive Methoden“ und „Verhaltenstherapeutische Standardmethoden“ sollen von allen Teilnehmern der Weiterbildungen verpflichtend besucht werden. Die übrigen möglichen Kursthemen werden mindestens alle zwei oder alle drei Jahre über das Ausbildungscurriculum des AWIP

angeboten. Die Kurse finden als Blockveranstaltungen, in der Regel freitagnachmittags und ganztägig samstags (jeweils 16 Unterrichtseinheiten) statt.
Genauere Kursbeschreibung und konkrete Termine, vgl. Kursprogramm AWIP.

- Jährlich:
- Verhaltens- und Plananalyse
 - Kognitive Methoden
 - Verhaltenstherapeutische Standardmethoden
- Mindestens alle 2 Jahre:
- Psychotherapie der Depression
 - Psychotherapie von Angststörungen
 - Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen
 - Psychotherapie von Schmerzstörungen
 - Diagnose und Behandlung von Suchterkrankungen
- Alle 3 Jahre:
- Psychotherapie bei Sozialer Phobie
 - Psychotherapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung
 - Suizidprophylaxe und Krisenintervention
 - Psychotherapie von Zwangsstörungen
 - Der Schwierige Patient/Schwierige Therapiesituationen
 - Entwicklungspsychologie und -psychopathologie
 - Diagnose und Behandlung von Essstörungen
 - Traumatherapie I
 - Traumatherapie II
 - Stoffungebundene Süchte, Diagnose und Behandlung
 - Psychotherapie somatoformer Störungen
 - Psychotherapie von Sexualstörungen,
 - Emotionsfokussierte Techniken und Strategien
 - Methoden und Indikation der tiefenpsychologischen und analytischen Psychotherapie
 - Psychoonkologie
 - Akzeptanz und Commitment Therapie
 - Psychotherapie im Alter

Alle genannten Kurse werden im AWIP in jedem Ausbildungsjahr angeboten, jedoch nur im genannten Turnus auch für Teilnehmer außerhalb der Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten geöffnet.

Mittwochsseminar

Das Mittwochsseminar (15:00-18:15 Uhr, 4 Unterrichtseinheiten, vgl. aktuelles Programm) wird als offenes Angebot in erster Linie für die Assistenzärzte in Weiterbildung der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Psychotherapie und der Abteilung Psychiatrie des Bundeswehrkrankenhauses mit Seminargestaltung durch wechselseitige Referenten der beteiligten Kliniken veranstaltet. Die Teilnahme ist für Mitarbeiter der beteiligten Kliniken kostenlos. Neben den Assistenzärzten können auch Ausbildungsteilnehmer am AWIP im Rahmen der freien Spitze und andere Kollegen teilnehmen, sofern eine Gesamtteilnehmerzahl von 25 nicht überschritten wird.

Im Rahmen des Mittwochsseminars werden jährlich 3-4 Seminartermine mit wechselnden Referenten speziellen Weiterbildungsthemen im verhaltenstherapeutischen Kontext, sowie weitere 3-4 Termine zu Theorie und Praxis der verhaltenstherapeutischen Fallkonzeption angeboten. Assistenzärzte der Klinik für Psychiatrie III sind angehalten, im Rahmen ihrer Weiterbildung mindestens 3 eigene Patientenfälle an den Fallkonzeptionsterminen vorzustellen.

AUTOGENES TRAINING

WBO 2006 PPT/PMPT: 16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose

Im Rahmen des „Mittwochsseminars“ des AWIP (vgl. aktuelles Programm) werden jährlich 2 Seminare zu je 2 Doppelstunden zum Thema Theorie und Praxis des Autogenen Trainings, einschließlich praktischer Übungen, angeboten. Die Termine finden jeweils mittwochs, 15:00-18:15 Uhr (4 UE) statt. Blockkurse (Freitag/Samstag) in autogenem Training, gemeinsam für Ärzte in Weiterbildung und psychologische Psychotherapeuten in Ausbildung werden gegebenenfalls zusätzlich jährlich oder zweijährig nach Bedarf ab 8 Teilnehmern organisiert.

IFA

WBO 2006 PPT/PMPT: 15 Doppelstunden Balintgruppenarbeit oder/bzw. patientenbezogene Selbsterfahrungsgruppe

IFA-Gruppen (IFA = Interaktionelle Fallarbeit; patientenbezogene Selbsterfahrungsgruppe) werden bei Bedarf, ab 8 Teilnehmern, für Teilnehmer an der Zusatzweiterbildung Psychotherapie gemeinsam mit den in Facharztweiterbildung befindlichen Ärzten der Universitätskliniken für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie organisiert.

SUPERVISION

WBO 2006 PPT: 240 Therapiestunden mit Supervision nach jeder vierten Stunde entweder in Verhaltenstherapie oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie bzw. in wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren und Methoden im gesamten Bereich psychischer Erkrankungen einschließlich Suchterkrankungen, bei denen die Psychotherapie im Vordergrund des Behandlungsspektrums steht

WBO 2006 PMPT: 1500 Stunden Behandlungen und Supervision nach jeder vierten Stunde (Einzel- und Gruppentherapie einschließlich traumaorientierter Psychotherapie, Paartherapie einschließlich Sexualtherapie sowie Familientherapie) bei mindestens 40 Patienten aus dem gesamten Krankheitsspektrum des Gebietes mit besonderer Gewichtung der psychosomatischen Symptomatik unter Einschluss der Anleitung zur Bewältigung somatischer und psychosomatischer Erkrankungen und Techniken der Psychoedukation

Die Supervision der Therapiefälle wird in der Regel an der jeweiligen Weiterbildungsstätte organisiert. Bei Bedarf liegen Listen möglicher Supervisoren am AWIP vor.

Die Supervision der Assistenzärzte der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III wird über das AWIP organisiert. Die schriftliche Dokumentation (vgl. Formblatt) der Psychotherapiesitzungen soll neben dem Datum der Sitzungen eine kurze Angabe des Themas der Therapiestunde enthalten und, gemeinsam mit den Nachweisen für die stattgefundene Supervision des jeweiligen Falles nach durchschnittlich jeder 4. Therapiestunde, beim Weiterbildungsbeauftragten eingereicht werden. Die Supervisionsdokumentation soll das Datum der Supervisionsstunde und die Unterschrift des Supervisors enthalten und die Identifikation des besprochenen Falls z.B. über eine Chiffre-Nummer erlauben.

SELBSTERFAHRUNG

WBO 2006 PPT: 150 Stunden Einzelselbsterfahrung oder 150 Stunden Gruppenselbsterfahrung entweder in Verhaltenstherapie oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie oder in einem anderen wissenschaftlich anerkannten Verfahren. Die Selbsterfahrung muss im selben Verfahren erfolgen, in welchem auch die 240 Psychotherapiestunden geleistet werden.

WBO 2006 PMPT: 70 Doppelstunden verhaltenstherapeutische Selbsterfahrung einzeln oder in der Gruppe

Ärzte in Weiterbildung können an den jährlich beginnenden Selbsterfahrungsgruppen über 120 Unterrichtseinheiten im Rahmen der Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten teilnehmen. Die Teilnahme ist nur für den gesamten Kurs über 120 Unterrichtseinheiten möglich.

Weiterhin können über das AWIP mögliche Selbsterfahrungsleiter für Einzelselbsterfahrung empfohlen werden. Listen möglicher qualifizierter Personen liegen vor.

ANERKENNUNG VON KURSEN

Die vom AWIP als mögliche Bausteine im Rahmen der Facharztweiterbildungen angebotenen Kurse entsprechen den Richtlinien der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Ob der Besuch der Kurse im Rahmen der Weiterbildung anerkannt werden kann, obliegt jedoch dem jeweiligen Weiterbildungsbefugten an der Weiterbildungsstätte, an der die Weiterbildung absolviert wird. Daher muss die Anerkennung mit dem zuständigen Weiterbildungsbefugten abgesprochen werden. Fällt die Weiterbildung in die Zuständigkeit einer anderen Landesärztekammer, insbesondere der Landesärztekammer Bayern, empfiehlt sich eine Klärung bezogen auf den konkreten Einzelfall auch mit der zuständigen Landesärztekammer.

GEBÜHREN

Gebühren für alle angegebenen Veranstaltungen werden, sofern nicht anders angegeben, entsprechend der aktuellen Gebührenordnung des AWIP erhoben. Gebühren für Supervision und Einzelselbsterfahrung unterliegen der Vereinbarung mit dem jeweiligen Supervisor oder Selbsterfahrungsleiter.